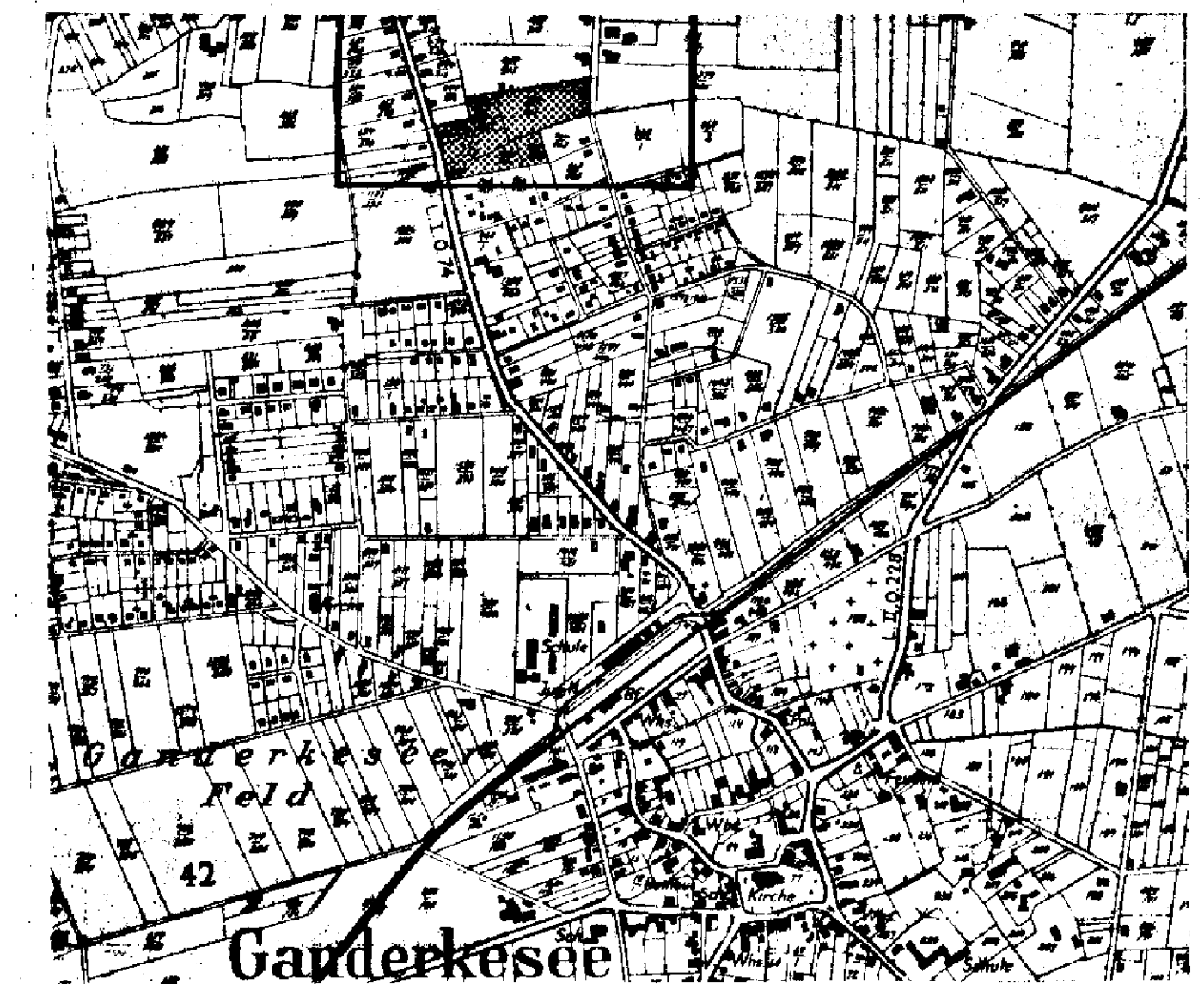


G E M E I N D E G A N D E R K E S E E

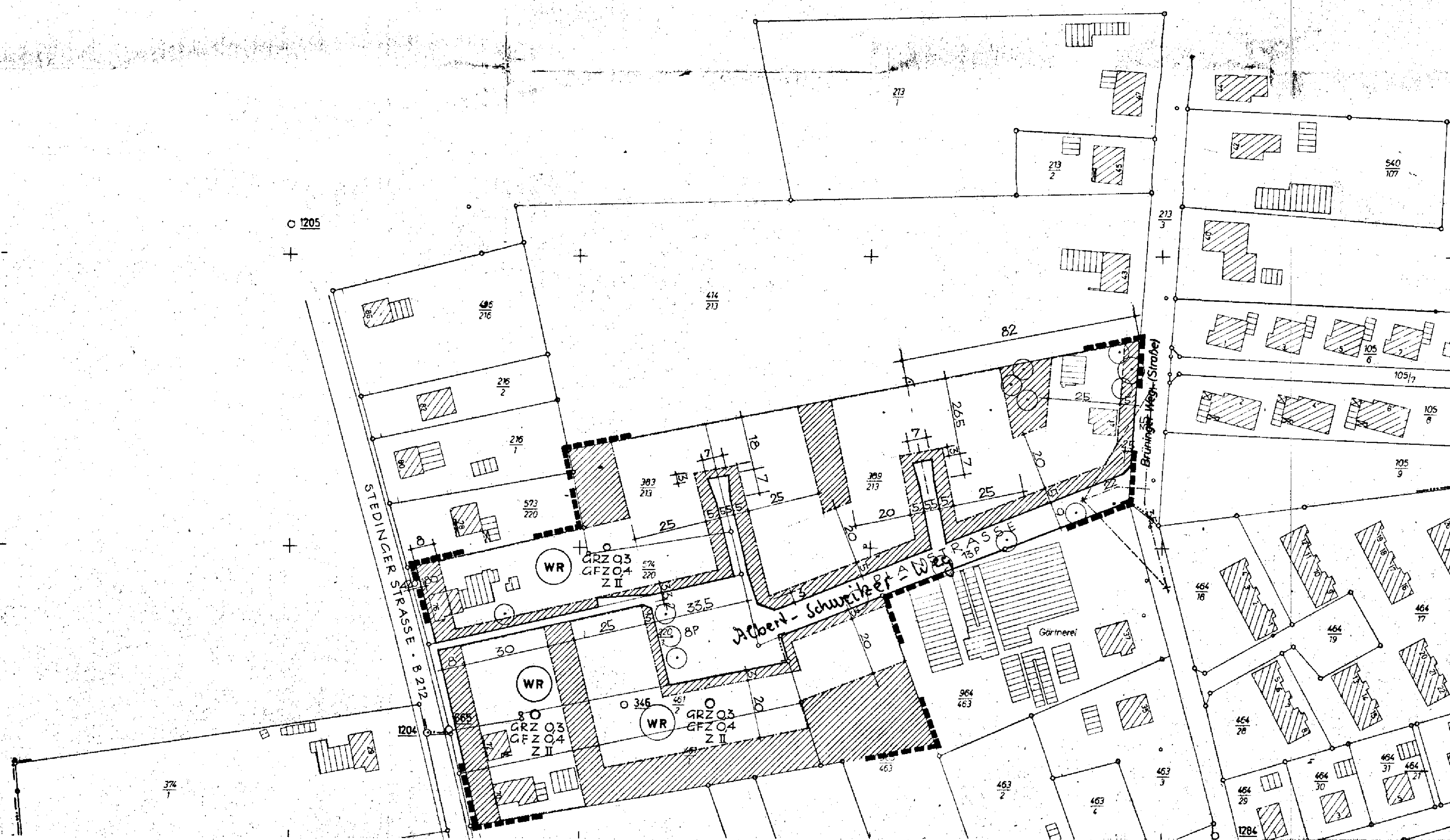
PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS	---
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
REINES WOHNGEBIET	(WR)
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS- FLÄCHE IM REINEN WOHNGEBIET	▨
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
GRUNDFLÄCHENZAHL	GRZ
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	GFZ
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	Z II
BAUWEISE / BAUGRENZEN	
OFFENE BAUWEISE	○
BAUGRENZE	---
VERKEHR	
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	—
PARKPLATZE	P
SICHTDREIECK - BEPFLANZUNG UND EINFRIEDIGUNG HÖCHSTENS 80 CM	△
GRÜNLANDLAGEN	
ANZUPFLANZENDE UND ZU ERHAL- TENDE BÄUME	○

ÜBERSICHTSPLAN • M 1:10 000



PLANZEICHNUNG • M 1:1000



BEBAUUNGSPLAN NR. 59

GEMARKUNG GANDERKESEE • FLUR 17/42 • ZWISCHEN STEDINGER STRASSE (B 212) UND BRÜNINGER WEG

PLANUNTERLAGE
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES
LIEGENSCHAFTSKATASTERS STAND APRIL 1972. SIE IST
IN DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN
ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE
ÜBERTRAGUNG DER GEPLANTEN GRENZEN IN DIE
ÖRTLICHKEIT IST MÖGLICH.
DELMENHORST 5. 5. 1972

ENTWURF
KURT RÜNGE • DIPL.-ING. ARCHITEKT • 29 OLDENBURG, SPORTWEG 25
OLDENBURG 3. JUNI 1971

ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEMÄSS § 2, 6 BBAUG V. 25. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER
ZEIT VOM 14. 10. 1971 BIS 15. 11. 1971

BESCHLOSSEN
GEMÄSS § 6 UND § 40 NGO IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN
FASSUNG UND GEMÄSS § 2 UND § 10 BBAUG V. 25. 6. 1960
DURCH DEN RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE AM 25. 11. 1971

BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR

GENEHMIGT

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESHAUSEGSETZES
V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS
VERORDNUNG VOM 14. 12. 1969
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS.
VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 14. 12. 1971
Im Auftrage

RECHTSVERBINDLICH
MIT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG
NACH § 12 BBAUG AM 5. 1. 1973

GEMEINDEDIREKTOR

